

TÄTIGKEITSBERICHT 2024

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Raum Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen in persönlichen Schwierigkeiten vorübergehend ein Zuhause zu bieten. Am 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt „Betreutes Wohnen“ für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2023 und das Budget 2025 und nahm den Finanzplan 2026-2029 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.
- Der Liegenschaftsausschuss prüft jedes Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs mit den Mietern den Zustand der Liegenschaften. Im Jolaggut konnte die Photovoltaikanlage im März 2024 in Betrieb genommen werden.
- Der Stiftungsrat, vertreten durch Jonas Baumann-Fuchs, hat sich in der IG Bostuden engagiert, so dass die Stiftung Arche sich in geeigneter Weise in ein Entwicklungsvorhaben mit sozialem Wohnungsanteil in Thun einbringen kann.
- Der grafische Auftritt der Stiftung Arche wurde mit einem neuen Logo aufgefrischt und weitere Kommunikationsmassnahmen wie Flyer zur Abgabe an Interessierte wurden erstellt.
- Im Bestreben, das Liegenschaftsportfolio zu erweitern, konnte die Stiftung Arche Ende 2024 den Kauf der Mehrfamilienhäuser Lüssliweg 11/11a per 01.01.2025 abschliessen. Diese Liegenschaft wird im Geschäftsbericht 2025 enthalten sein.

Per 31.12.2024 hat Katrin Niklaus ihre Demission aus dem Stiftungsrat eingereicht. Den Sitz der reformierten Gesamtkirchgemeinde übernimmt ab 2025 Jürg Künzi. Der Stiftungsrat dankt Katrin Niklaus für ihre Tätigkeit und freut sich, weiterhin auf ihre Dienste als Sekretärin zählen zu dürfen.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 11. März 2025.

Der Stiftungsrats-Präsident
Matthias Huber